

1

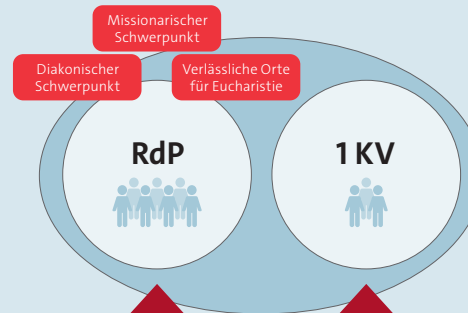
Der Rat der Pfarrei (RdP)

weiterentwickelter Pfarrgemeinderat (PGR)

Gewählt wird auf der Ebene des

PASTORALEN RAUMES

(auf Raubebene immer mit amtlichen Mitgliedern)
Auf dieser Ebene werden missionarische und diakonische Schwerpunkte sowie verlässliche Orte für Eucharistie festgelegt und gesteuert.



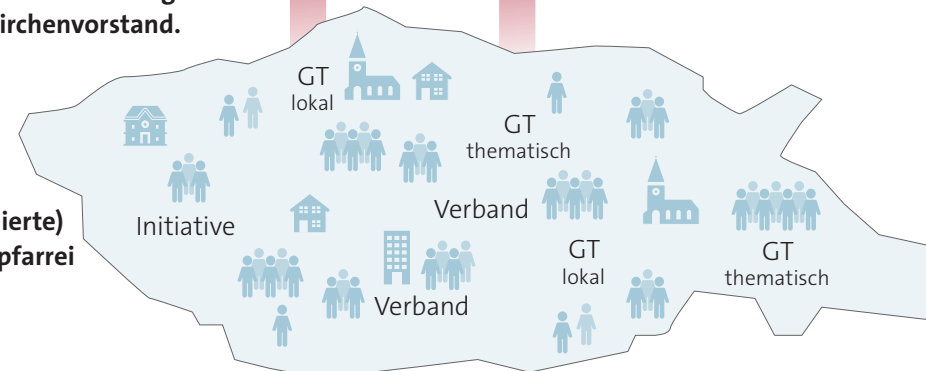
Die Gesamtpfarrei wählt einen RdP und einen KV.

Auf Raubebene braucht es Menschen, die Lust auf Netzwerkarbeit haben, die konzeptionell denken sowie steuern wollen und die gemeinsam wie synodal mit den anderen gewählten, amtlichen sowie berufenen Mitgliedern Kirche gestalten möchten.

Im Pastoralen Raum werden die Mitglieder des RdPs gewählt, dazu kommen berufene und amtliche Mitglieder sowie eine Vertretung aus dem Kirchenvorstand.

Im Pastoralen Raum wird ein gemeinsamer KV gewählt.

(Fusionierte)
Gesamtpfarrei



In den Gemeindeteams braucht es Menschen, die Lust haben, der Kirche ein Gesicht zu geben und die gemeinsam mit anderen Kirche ganz praktisch erlebbar machen möchten.

RdP Rat der Pfarrei
KV Kirchenvorstand
GT Gemeindeteam

2

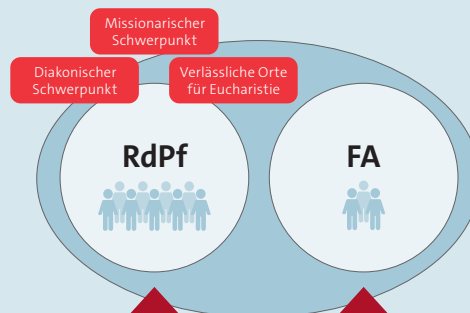
Der Rat der Pfarreien (RdPf)

weiterentwickelter Gesamtpfarrgemeinderat (GPGR)

Gewählt wird auf der Ebene des

PASTORALEN RAUMES

(auf Raubebene immer mit amtlichen Mitgliedern)
Auf dieser Ebene werden missionarische und diakonische Schwerpunkte sowie verlässliche Orte für Eucharistie festgelegt und gesteuert.

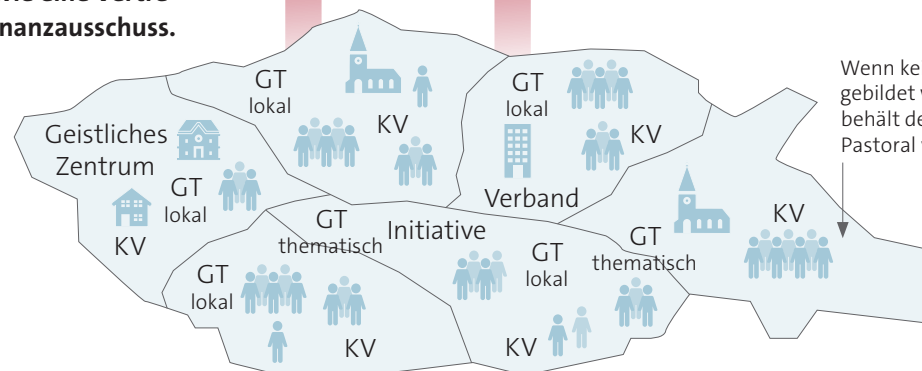


Das amtierende pastorale Gremium hat entschieden, dass die Wahlen auf Raubebene stattfinden sollen und es auf Orts-ebene Gemeindeteams geben soll.

Auf Raubebene braucht es Menschen, die Lust auf Netzwerkarbeit haben, die konzeptionell denken sowie steuern wollen und die gemeinsam wie synodal mit den anderen gewählten, amtlichen sowie berufenen Mitgliedern Kirche gestalten möchten.

In den Pfarreien werden die Mitglieder des RdPfs gewählt, dazu kommen berufene und amtliche Mitglieder sowie eine Vertretung aus dem Finanzausschuss.

Gewählte Mitglieder aus den KVs bilden den Finanzausschuss.



Wenn kein lokales GT gebildet werden kann, behält der PV-Rat die Pastoral vor Ort im Blick.

In den Gemeindeteams braucht es Menschen, die Lust haben, der Kirche ein Gesicht zu geben und die gemeinsam mit anderen Kirche ganz praktisch erlebbar machen möchten.

RdPf Rat der Pfarreien
KV Kirchenvorstand
GT Gemeindeteam
FA Finanzausschuss

3 Der Pastoralverbundsrat

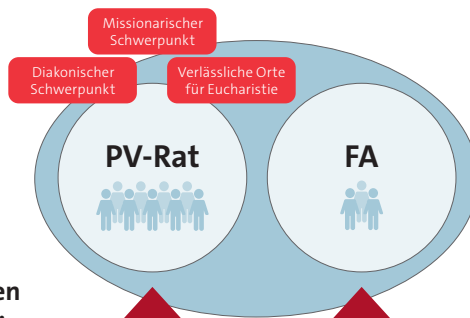
PASTORALER RAUM

(auf Raumebene immer mit amtlichen Mitgliedern)
Auf dieser Ebene werden missionarische und diakonische Schwerpunkte sowie verlässliche Orte für Eucharistie festgelegt und gesteuert.

Die Gemeinderäte entsenden stimmberechtigte Mitglieder in den PV-Rat, dazu kommen amtliche Mitglieder mit Stimmrecht sowie berufene Mitglieder und eine Vertretung aus dem Finanzausschuss mit Rederecht.

Gewählt wird auf der Ebene der **Pfarreien**

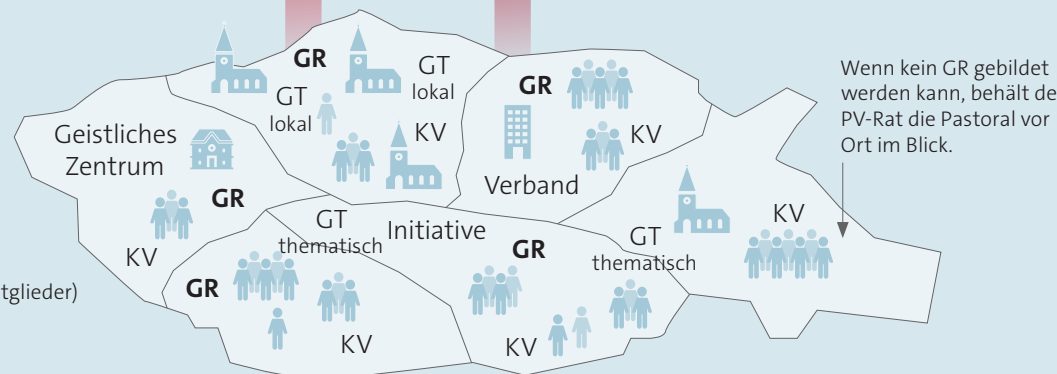
(auf lokaler Ebene pastorale Gremien immer ohne amtliche Mitglieder)



Das amtierende pastorale Gremium hat entschieden, dass die Wahlen auf Ortsebene stattfinden sollen. In den Pfarreien werden GRs gewählt. In Pfarreien mit mehreren Kirchorten können lokale GTs gebildet werden.

Auf Raumebene braucht es Menschen, die Lust auf Netzwerkarbeit haben, die konzeptionell denken sowie steuern wollen und die gemeinsam wie synodal mit den anderen gewählten, amtlichen sowie berufenen Mitgliedern Kirche gestalten möchten.

Gewählte Mitglieder aus den KVs bilden den Finanzausschuss.



PV Pastoralverbundsrat
KV Kirchenvorstand
GT Gemeindeteam
FA Finanzausschuss
GR Gemeinderat
(früher: Pfarrgemeinderat, PGR)

In den Gemeinderäten und -teams braucht es Menschen, die Lust haben, der Kirche ein Gesicht zu geben und die gemeinsam mit anderen Kirche ganz praktisch erlebbar machen möchten.